

Joh 20, 19 – 22

Johanna: Katja Magdalena: Sumaya, Petrus: Christoph-Georg,

Miriam: Naomi Jakobus: Amos, Thomas: Tom

Sara: Samira

(Johanna und Magdalena kommen mit Marktkörben herein und stellen sie ab.)

Johanna Ich bin noch ganz erfüllt von gestern Abend, Magdalena. Meine ganze Welt steht Kopf.

Magdalena Ich kann es auch kaum glauben, Johanna, dass Jesus bei uns war. Jesus, den sie ans Kreuz geschlagen haben, wieder auferstanden von den Toten.

Johanna Noch gestern war die Welt grau und unfreundlich und heute? Ich fühle eine Kraft in mir – es ist unglaublich!

Miriam *(kommt dazu)* Endlich finde ich Euch. Wart ihr gestern auch dabei?

Magdalena Ja. Und es war der unglaublichste Abend meines Lebens.

Miriam Erzählt doch mal von Anfang an. Was ist eigentlich passiert?

(Sara steht aus dem Publikum auf, stellt sich dazu und sagt laut):

Sara Ich war auch dabei. Ich kann Euch sagen, was passiert ist!

Magdalena Hast Du dich wieder mal versteckt, Sara?

Sara Ja, genau wie gestern Abend. Ich habe alles gesehen.

Miriam Hättest Du nicht im Bett sein müssen, Sara?

Sara Eigentlich schon, aber ich habe mich unter dem Tisch versteckt, weil ich noch gar nicht müde war.

Miriam Aha! Na, also dann erzähl doch mal.

Sara Alle hatten schlechte Laune. Und gerade als ich vor Langeweile doch ins Bett wollte, kam Jesus zur Tür herein.

Miriam Wer?

Johanna Na, Jesus. Jesus, auferstanden von den Toten! Genau wie er es vorhergesagt hat. Aber es hat ja keiner glauben wollen.

Magdalena Wir haben es schon am Ostermorgen gewusst, aber die Männer wollten es uns nicht glauben.

Miriam Aber das gibt es doch gar nicht! Seid ihr ganz sicher?

(Thomas kommt langsam dazu)

Thomas Habt ihr keine Arbeit im Haus? Was gibt es zu erzählen?

Miriam Johanna, Magdalena und selbst Sara sagen, gestern wäre Jesus bei der Versammlung der Jünger gewesen.

Thomas Jetzt bin ich einmal nicht dabei und schon erzählen sie die tollsten Geschichten. Ich glaube, gestern wurde einfach zu viel Wein getrunken.

Sara Ich darf gar keinen Wein trinken!

Thomas Aber dafür hast Du eine blühende Fantasie. Wie ihr beiden (schaut zu Johanna und Magdalena) übrigens auch.

Johanna Also, Thomas, ich gebe ja zu, dass es unglaublich klingt. Aber der ganze Saal war voller Menschen. Alle haben Jesus gesehen!!! Warum bist du nur so ungläubig?

Thomas Bevor ich ihn nicht selbst gesehen habe, kann ich es einfach nicht glauben. Ich hab zu tun. Ich muss jetzt los. Sara, kommst du mit? Jonas wartet auf dich.

Sara Au, ja, da komm ich mit (Thomas nimmt Sara an die Hand und geht mit ihr ab).

Miriam Also, eigentlich finde ich es ja auch unglaublich, aber wenn ich euch so anschau, habe ich das Gefühl, ihr wisst wovon ihr redet. Aber jetzt muss ich auch los um Essen zu kochen. Auf Wiedersehen!

Magdalena Auf Wiedersehen, Miriam. Johanna, so zuversichtlich und voller Lebensfreude habe ich mich noch nie gefühlt.

Johanna Da kommt Petrus. Ich bin gespannt, was er dazu zu sagen hat.
(Petrus und Jakobus kommen dazu)

Petrus Guten Morgen, meine Lieben. Geht es Euch auch so gut wie mir?

Magdalena Ja, Petrus, wir sind beide so froh, wie schon lange nicht mehr.
Jakobus Stimmt. Mir geht es genauso. Gestern Abend hatte ich das Gefühl, als ob ein Schalter umgelegt worden wäre. Bevor Jesus kam, war ich niedergeschlagen und trotz all der Freunde um mich rum einsam und allein. Und danach? Als ob eine unbändige Lebenskraft durch mich strömt. Unglaublich, sag ich Euch!

Petrus Ich glaube, das hat etwas mit dem Heiligen Geist zu tun.

Jakob Was meinst du damit?

Petrus Gestern ist Jesus, den wir für tot hielten, nein ich muss es anders sagen: Jesus, der tot war, ist gestern bei uns gewesen. Auferstanden von den Toten. Ihr ward alle Zeuge. Es war doch unzweifelhaft Jesus, oder?

Johanna Das kann ich beschwören!

Magdalena Genau. Jesus war bei uns!

Jakob Ohne jeden Zweifel! Es war Jesus.

Petrus Aber das ist ja noch nicht alles. Er hauchte uns alle an und sagte: „ Seid meine Boten! Nehmt den Heiligen Geist! Er wird von jetzt an immer bei euch sein!“ und genau in diesem Moment hatte ich ein Gefühl, als sei ich selbst von den Toten auferstanden. Dieser heilige Geist hat mich gestärkt, getröstet. Hat mir eine Zuversicht und Lebensfreude eingeflößt, es ist unbeschreiblich. Und so ist es sicher auch euch gegangen, oder?

Magdalena Ganz genau so!

Jakobus Besser hätte ich es nicht beschreiben können!

Johanna Stimmt! Genauso hat es sich angefühlt und fühlt es sich immer noch an. Als ob mich der allerbeste Freund fest in den Arm nimmt und zu mir sagt: das schaffst Du Johanna. Genauso ein Gefühl ist das!

Petrus *(legt seine Arme andeutungsweise um alle)* Das schaffen wir alle gemeinsam. Jetzt ist mir nicht mehr bange!!! (alle ab)